



PRESSEMITTEILUNG

15 Jugendliche für Bildungsbooster ausgewählt

START-Stiftung fördert mit drei Programmen Chancengerechtigkeit

München/Frankfurt am Main, 13.09.2024

- ▶ Zehn Stipendiat:innen feiern beim Kennenlernwochenende vom 14.-15. September in Pullach ihre Aufnahme in das Bildungs- und Engagementstipendium
- ▶ Zeitgleich starten weitere fünf Jugendliche die Kurse „START Coding“ und „START Career“

Mehr als ein Stipendium: START-Stiftung ermöglicht Bildungs-Booster für engagierte Jugendliche

Mit Beginn des Schuljahres starten bundesweit über 180 Jugendliche mit Migrationsbezug in die Bildungsangebote der START-Stiftung. Die Tochter der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung vergibt neben dem Stipendienprogramm für Schülerinnen und Schüler seit vergangenem Jahr auch Plätze für die einjährigen Kurse START Coding und START Career. Auf der digitalen Bildungsplattform START Campus erhalten die Jugendlichen Zugang zu weiteren Bildungsangeboten wie Demokratiestärkung oder Medienkompetenz.

Beim Kennenlernwochenende in Pullach treffen sich die zehn Jugendlichen, die zum Schuljahresbeginn mit dem einzigen bundesweiten Stipendium für Schülerinnen und Schüler mit Migrationsbezug ausgezeichnet wurden. Während des dreijährigen Programms entwickeln die Stipendiatinnen und Stipendiaten ihre Kompetenzen weiter und lernen, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. In zahlreichen Workshops und Seminaren zu Persönlichkeitsentwicklung, Berufsorientierung und gesellschaftlichem Engagement werden sie von regionalen Koordinatorinnen und Koordinatoren betreut, ein jährliches Bildungsgeld ermöglicht ihnen Anschaffungen wie Laptops, Drucker oder Bücher - unabhängig vom Einkommen des Elternhauses.

Die neuen Kursangebote START Career und START Coding laufen über den Zeitraum eines Schuljahres. Das Coding-Format leitet die Teilnehmenden dabei an, eine App zu programmieren, die helfen kann, aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen zu lösen, die ihnen am Herzen liegen. Der Career-Kurs gibt in Workshops, Coachings und Praxistagen Orientierung im Ausbildungs-, Berufs- und Studienmarkt. Teilnehmen können Jugendliche, die sich bei START im Frühjahr registriert und sich für die jeweiligen Formate beworben haben. Aus Berlin nehmen 2024 fünf Schülerinnen und Schüler am Career- oder Coding-Programm teil.

START bietet Chancen - und begeistert Jugendliche

„Nach wie vor ist unsere Gesellschaft stark geprägt von Bildungsungleichheit“, erörtert START-Geschäftsführer Farid Bidardel die Herangehensweise der Stiftung. „Unsere Programme bestärken die Jugendlichen darin, ihre Visionen, Talente und Interessen für eine vielfältige und gerechte Gesellschaft einzusetzen und Selbstwirksamkeit zu erfahren“, so Bidardel weiter.

Seda Barseghyan ist eine der ausgewählten Jugendlichen aus Bayern. In einem zweistufigen Auswahlverfahren hat die 19-Jährige Talent und Engagement bewiesen und startet nun in das Stipendium. Die Schülerin aus Wunsiedel freut sich auf die Zeit bei START: „Das Stipendium bedeutet mir sehr viel, da ich durch die vielfältigen Angebote wertvolle Fähigkeiten erwerben, lebenslange Freundschaften knüpfen und durch



die Teilnahme am Förderprogramm Verantwortung für positive Veränderungen übernehmen kann. Gemeinsam können wir ein gutes Beispiel für gelungene Integration sein und dadurch andere junge Menschen inspirieren.“

Die Macht, die Welt zu gestalten

In Bayern wird das START Programm in Zusammenarbeit mit der Beisheim Stiftung realisiert. Mareike Borger, Bereichsleiterin Bildung bei der Beisheim Stiftung in München, freut sich auf den neuen Jahrgang: „Wir gratulieren den neuen START-Stipendiatinnen und Stipendiaten zu ihrer Aufnahme in dieses herausragende Förderprogramm. Wir freuen uns jedes Jahr aufs Neue, zu sehen, wie viele inspirierende junge Menschen sich zum Wohl der Gesellschaft einbringen und bereit sind, sich parallel zum Schulalltag weiterzuentwickeln und fortzubilden.“

In über 20 Jahren haben fast 4.000 Jugendliche das START-Programm durchlaufen und gestalten nun beispielsweise als Lehrer, Unternehmerin, Politiker oder Sozialarbeiterin aktiv die Gesellschaft mit. Als START-Alumni sind sie alle Teil einer engagierten Community, die sich gegenseitig unterstützt und vernetzt. „In unserer vielfältigen Community versammeln sich die Menschen, die die Gesellschaft der Zukunft gestalten. Zu sehen, mit welcher Hingabe und welchem Selbstbewusstsein sie diese Aufgabe angehen, bestärkt uns in unserer Arbeit“, resümiert Farid Bidardel.

Gerne vermitteln wir Kontakte zu den neuen Geförderten aus Bayern.

Wohnorte der neuen Geförderten im Stipendium:

Erlangen
Feuchtwangen
Freystadt
Ingolstadt
Kürnach/ Würzburg

München
Nürnberg
Raubling
Rosenheim
Wunsiedel

Wohnorte der neuen Geförderten im Programm Coding und Career:

u.a. München, Puchheim

START wird in Bayern sowie bundesweit gefördert von: Beisheim Stiftung, CodeDoor, Deutsche Bank Stiftung, ELEVEN, JPMorgan Chase Foundation, Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds, Salesforce Foundation Fund, Stiftung Pro Asyl und UNO-Flüchtlingshilfe

Über START

Die START-Stiftung fördert deutschlandweit Jugendliche mit Migrationsbezug. Seit über 22 Jahren leistet START damit einen Beitrag für mehr Chancengerechtigkeit, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und unsere Demokratie. START steht allen Jugendlichen offen, die in Deutschland eine weiter- oder berufsbildende Schule besuchen, bei Aufnahme der Förderung mind. 14 Jahre alt sind und die selbst zugewandert sind oder bei denen dies mindestens für ein Elternteil zutrifft. Die Förderung von START besteht aus vielfältigen Angeboten, um zukunftsrelevante Kompetenzen zu erwerben, einer starken Community und dem Raum, eigene Ideen Realität werden zu lassen. Die START-Stiftung ist eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung. Gemeinsam mit Partnern aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft wird die Förderung umgesetzt. Weitere Informationen unter www.start-stiftung.de.

Pressekontakt

Maria Lamping
Pressebüro
START-Stiftung
0176 - 70 93 04 42
presse.start-stiftung@kombuese.org

Ronald Menzel-Nazarov
Leiter Kommunikation
START-Stiftung gGmbH
069 - 300 388-408

ronald.menzel-nazarov@start-stiftung.de